



Verhaltenskodex für Zulieferer



Inhaltsverzeichnis

**Das Gesetz befolgen
– überall** 2

**Menschen würde- und
respektvoll behandeln** 4

**Interessenkonflikte
vermeiden** 6

**Sicheres und gesundes
Arbeitsumfeld** 8

**Technologie, Informationen
und das geistige Eigentum
von Cummins schützen.**10

**Schutz der Umwelt und
Schonung natürlicher
Ressourcen**12

**Ihre Funktion bei der
Umsetzung dieses Kodex**13

Eine Botschaft von Cummins



Wir bei Cummins engagieren uns dafür, stets die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen, indem wir die Ersten sind, die die besten Produkte auf den Markt bringen. Wir erreichen dieses Ziel zum Teil durch Partnerschaften mit Zulieferern, die unser Engagement

für Qualität und niedrige Kosten teilen und eine Firmenphilosophie verfolgen, die sich auf Integrität, Compliance sowie darauf konzentriert, das Richtige zu tun.

Seit 2005 besitzt Cummins einen Verhaltenskodex für Zulieferer, der auf Firmen Anwendung findet, die Cummins und Tochterunternehmen, Joint Ventures, Sparten oder verbundene Unternehmen mit Produkten oder Dienstleistungen beliefern. Cummins weiß, dass gesetzliche und kulturelle Anforderungen im globalen Geschäftsumfeld variieren und erwartet, dass alle Zulieferer die einschlägigen Gesetze ihres Landes oder ihrer

Region befolgen. Gleichzeitig legt der Kodex für Zulieferer bestimmte allgemeingültige Anforderungen fest, die von den Zulieferern befolgt werden müssen.

Wir möchten Ihnen mit diesem Kodex für Zulieferer die Informationen an die Hand geben, die Sie benötigen, um erfolgreich Geschäfte mit Cummins bzw. Ihren Auftragnehmern und Lieferanten zu tätigen. Der Kodex für Zulieferer bildet das Fundament unserer kontinuierlichen Beurteilung von Zulieferern und enthält zusätzliche Bestimmungen für Ihre Geschäftsbeziehung mit Cummins.

Wenn Sie Fragen zum Kodex haben, uns hierzu ein Feedback geben möchten oder weitere Informationen bzw. Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem zuständigen Vertreter der Einkaufsabteilung von Cummins in Verbindung. Vielen Dank, dass Sie zum Erfolg von Cummins beitragen und uns dabei helfen, unsere Werte in allem, was wir tun, zu leben.

Ashwath Ram

Vice President, Global Supply Chain

Das Gesetz befolgen – überall

Cummins ist ein global tätiges Unternehmen, das sich in einem rechtlich sehr komplexen Umfeld bewegt. Aber unser Grundsatz ist diesbezüglich ganz klar: Wir befolgen das Gesetz – überall. Dieser Grundsatz gilt auch für alle Cummins-Zulieferer. Zulieferer von Cummins müssen die Gesetze ihres Landes und alle anderen einschlägigen Gesetze, Bestimmungen und Richtlinien befolgen. Oft müssen die für Cummins arbeitenden Zulieferer auch bestimmte US-amerikanische Gesetze befolgen, selbst wenn sie in einem anderen Land ansässig sind. Unternehmen haben eine Vielzahl von Gesetzen und Richtlinien zu befolgen. Beispiele für wichtige Bereiche, in denen Gesetze eingehalten werden müssen sind:

Bestechung/Korruption

Jede Art von Bestechung wird von Cummins strikt untersagt. Alle Zulieferer haben sich an die einschlägigen Gesetze und die Cummins-Richtlinie zu halten, die Zuwendungen an Personen und Organisationen verbietet, deren Zweck in der Erlangung eines unrechtmäßigen Geschäftsvorteils besteht.

Bestechung liegt nicht nur im Falle der Zahlung von Geldbeträgen vor, sondern umfasst auch geldwerte Vorteile wie Unterhaltungsveranstaltungen, die Übernahme von Reisespesen, das Angebot einer künftigen Anstellung sowie politische und wohltätige Spenden.

Compliance-Anforderungen

- Machen Sie sich mit allen einschlägigen Gesetzen vertraut und befolgen Sie diese. Gleiches gilt für die Änderung von Gesetzen und anderen Vorschriften, die sich auf die operative Tätigkeit auswirken können.
- Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter alle anwendbaren Gesetze kennen, und etablieren Sie Prozesse zur Überwachung der Compliance.
- Beantworten Sie die Anforderung von Informationen zur Verwendung von Konfliktmineralien in Produkten von Cummins sowie zu deren Quellen möglichst umgehend.
- Im Cummins-Lieferantenportal unter supplier.cummins.com können Sie Richtlinien zur Bekämpfung von Bestechung, zu Ausfuhrkontrollen, zu unlauterem Wettbewerb und zu anderen rechtlichen Verpflichtungen herunterladen. Wenn Sie Fragen zu unseren Richtlinien haben, wenden Sie sich an Ihren Cummins-Ansprechpartner.

Cummins toleriert keine Bestechungshandlungen, egal ob diese gegenüber Amtsträgern oder Personen in der Wirtschaft oder im privaten Sektor erfolgen.

Ausfuhrkontrollgesetze

Cummins unterliegt internationalen Gesetzen, die die geschäftliche Tätigkeit mit bestimmten Ländern, juristischen Personen, Individuen und Endanwendern regeln, einschränken und gelegentlich verbieten. Diese Beschränkungen können Export- und Re-Exportkontrollen für Güter oder technische Daten in andere Länder oder an Mitarbeiter umfassen, die eine vom Aufenthaltsort abweichende Staatsangehörigkeit besitzen. Sonderregelungen gelten auch für Produkte oder technische Daten, die in Verteidigungs- oder Militäranwendungen zum Einsatz kommen.

Zulieferer erhalten möglicherweise Zugang zu bestimmten Technologien, Informationen, Produkten oder Software von Cummins, die unter diese Gesetze zur Kontrolle des internationalen Handels fallen. Cummins erwartet von seinen Zulieferern und Auftragnehmern, dass sie diese Beschränkungen kennen und nichts tun, was diese Bestimmungen oder die Cummins-Richtlinie verletzt. Außerdem wird erwartet, dass die Zulieferer mit Cummins bei eventuell notwendigen Compliance-Prozessen und erforderlichen Lizenzierungen zusammenarbeiten.

Gesetze gegen unlauteren Wettbewerb

Cummins bemüht sich aggressiv um Geschäfte, hält sich aber jederzeit an die geltenden Regeln. Das Unternehmen verhält sich am weltweiten Markt fair und ehrlich. Wir erwarten auch von unseren Zulieferern, auf diese Weise am Wettbewerb teilzunehmen und die Gesetze einzuhalten, die sich mit Verträgen zwischen Wettbewerbern oder Wiederverkäufern, Preisdiskriminierung, Preisabsprachen und

anderen Handlungen oder Situationen befassen, die den Wettbewerb auf unlautere Weise beschränken.

Zulieferer sind aufgefordert, die Standards zu befolgen, die auch Cummins selbst befolgt:

- Wir erhalten Aufträge, weil unsere Produkte, Leistungen und Mitarbeiter die besten sind.
- Wir nutzen die vertraulichen Informationen anderer nicht, um einen unangemessenen geschäftlichen Vorteil zu erlangen.
- Wir führen andere nicht in die Irre und setzen nicht unsere Integrität aufs Spiel, um einen geschäftlichen Vorteil zu erlangen.

Einkauf von Konfliktrohstoffen

Als US-Unternehmen muss Cummins die Verwendung verschiedener Mineralien protokollieren, die auch als "Konfliktmineralien" bezeichnet werden. Cummins fordert von Zulieferern, die Konfliktrohstoffe enthaltende Komponenten, Teile oder Produkte herstellen, die Verwendung dieser Materialien zu protokollieren. Wir erwarten, dass unsere Zulieferer ihre Auftragnehmer über ihre Richtlinien zur Verwendung von Konfliktmineralien informieren und sie veranlassen, diese zu übernehmen. Soweit möglich, sind auch die nachgelagerten Zulieferer zu verpflichten, vergleichbare Richtlinien zu übernehmen. Wir arbeiten mit unseren Zulieferern zusammen und bemühen uns darum, dass in unseren Produkten keine Konfliktmaterialien zum Einsatz kommen. Alle Zulieferer sind verpflichtet, Cummins über die Verwendung dieser Mineralien zu informieren.

Menschen würdevoll- und respektvoll behandeln

Menschenrechte

Cummins unterstützt die international anerkannten Menschenrechte. Wir halten hinsichtlich der Behandlung unserer Mitarbeiter und anderer Stakeholder alle einschlägigen Gesetze ein. Wir bestehen darauf, dass auch unsere Zulieferer diese Grundsätze befolgen. Wir arbeiten mit allen Zulieferern und anderen Partnern zusammen, wenn diese ihre eigene Geschäftstätigkeit untersuchen und einen eigenen Ansatz zur Respektierung der Menschenrechte entwickeln.

Keine Zwangsarbeit oder Kinderarbeit

Zulieferer, die eine Geschäftsbeziehung mit Cummins haben, dürfen keine Sklavenarbeit oder andere unfreiwillige Arbeit beliebiger Art einsetzen, z. B. Gefangenearbeit, Schuldknechtschaft oder staatlich angeordnete Zwangsarbeit. Zulieferer dürfen sich nicht am Menschenhandel beteiligen und nicht auf körperliche Strafen, physischen oder psychischen Missbrauch, Gewaltandrohung oder andere Formen physischen oder mentalen Zwangs zurückgreifen.

Compliance-Anforderungen

- Führen Sie immer Aufzeichnungen zu Gehaltsabrechnungen, Überstundenbezahlung und geleisteten Arbeitsstunden.
- Stellen Sie sicher, dass offizielle Dokumente gepflegt werden, aus denen das Geburtsdatum sowie die Anstellungs- und Schulungsgeschichte der jeweiligen Arbeitskraft hervorgehen. Cummins behält sich das Recht vor, diese Informationen bei Bedarf zu überprüfen.

Zulieferer, die eine Geschäftsbeziehung mit Cummins haben, müssen alle anwendbaren Kinderarbeitsgesetze einhalten, einschließlich solcher, die sich auf Einstellung, Löhne, Arbeitsstunden, Überstunden und Arbeitsbedingungen beziehen. Ein Zulieferer darf nur solche Arbeiter einstellen, die die einschlägigen Bestimmungen für das Mindestarbeitsalter in dem Land erfüllen, in dem sie arbeiten, die mindestens 15 Jahre alt sind oder ein Alter erreicht haben, in dem keine Schulpflicht mehr herrscht (das höhere Alter ist maßgeblich). Berufspraktika oder Weiterbildungsprogramme für junge Leute können Ausnahmen von den Altersbestimmungen erforderlich machen.

Diversität und Inklusion

Cummins ist überzeugt davon, dass Anerkennung und Wertschätzung von Unterschieden ein Garant für herausragende Ergebnisse sind. Das Zusammenbringen von Menschen verschiedener Abstammungen, Geschlechter, Bildungsniveaus, Sprachen, Sichtweisen, Fähigkeiten und Erfahrungen führt zu Ideenreichtum und Innovationen.

Cummins erwartet von Zulieferern, sich inklusiv zu verhalten und sicherzustellen, dass die Mitarbeiter und anderen Stakeholder stets mit Würde und Respekt behandelt werden. Cummins erwartet von Zulieferern, dass sie jedwede Diskriminierung und Belästigung von Individuen aufgrund von ethnischer oder nationaler Herkunft, Rasse oder Hautfarbe, Religion, Glaube, Geschlecht, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität und/oder Ausdruck der Geschlechtlichkeit, Alter, Behinderung, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit, Veteranenstatus, Staatsangehörigkeit, Mutterschaft oder Familienstand verbieten.

Um diese Erwartungen bestmöglich zu erfüllen, sollten Zulieferer Richtlinien formulieren, die Belästigung und Diskriminierung untersagen. Zudem sind die Einstellungs- und Beförderungspraktiken regelmäßig zu überprüfen, um eine faire Behandlung aller Mitarbeiter sicherzustellen.

Löhne und Arbeitsstunden

Zulieferer müssen alle einschlägigen Gesetze in Bezug auf Arbeitsstunden, Löhne und Überstundenvergütung befolgen. Arbeitern muss wenigstens der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn oder ein Gehalt gezahlt werden, das den örtlichen Branchenstandards entspricht. Zulieferer müssen im Betrieb darauf achten, dass Überstunden auf ein menschenwürdiges und produktives Niveau beschränkt bleiben.

Zulieferer müssen den Standards entsprechende Überstunden und Leistungszuschläge zahlen. Stundenlohnsätze für Überstunden müssen höher sein als die Sätze für normale Arbeitsstunden. Arbeiter müssen die vorgeschriebene arbeitsfreie Zeit, bezahlten Jahresurlaub und bezahlte Feiertage gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen erhalten.

Koalitionsfreiheit

Die Koalitionsfreiheit bezeichnet das Recht der Mitarbeiter, Tarife kollektiv auszuhandeln. Dieses Recht ist von Zulieferern ebenso wie alle anderen Arbeitnehmerrechte zu respektieren. Mitarbeitern muss freigestellt sein, einer Gewerkschaft beizutreten, und sie dürfen aufgrund ihrer Entscheidung nicht diskriminiert werden.

3 Interessenkonflikte vermeiden

Zulieferer müssen Geschäfte auf offene und transparente Weise mit höchster Integrität tätigen. Es besteht ein Potenzial für einen Interessenkonflikt, wenn ein Mitarbeiter eines Zulieferers oder ein Familienmitglied eine enge Beziehung zu einem Mitarbeiter von Cummins unterhält, der Entscheidungen treffen kann, die das Geschäft des Zulieferers betreffen. Aus diesem Grund muss der Zulieferer Cummins diese Art von Beziehungen offenbaren, bevor Verhandlungen aufgenommen werden bzw. sobald es zu solchen Beziehungen kommt.

Der Zulieferer muss Cummins informieren, wenn einer oder mehrere seiner Mitarbeiter oder deren Familienangehörige für Cummins arbeiten, ein finanzielles Interesse an Cummins haben oder eine Geschäftsbeziehung zu Cummins unterhalten oder unterhalten. Um sicherzustellen, dass entsprechende Benachrichtigungen erfolgen, sollten Zulieferer Richtlinien zu Konflikten aufgrund persönlicher Beziehungen und zum Geben und Annehmen von Geschenken und anderen geschäftlichen Gefälligkeiten formulieren.

Compliance-Anforderungen

- Benachrichtigen Sie Cummins umgehend, wenn Sie Kenntnis einer Beziehung erlangen, die potenziell einen Konflikt darstellt.
- Benachrichtigen Sie Cummins, wann immer ein Cummins-Mitarbeiter eine geschäftliche Gefälligkeit fordert.
- Machen Sie sich mit den Erwartungen von Cummins und den Einschränkungen in der Richtlinie zu Interessenkonflikten von Cummins unter supplier.cummins.com vertraut. Beachten Sie diese Richtlinie, bevor Sie einem Cummins-Mitarbeiter ein Geschenk oder eine Gefälligkeit gewähren.



Cummins-Führungskräfte treffen sich mit Führungskräften vom Billion Dollar Roundtable (BDR) bei der Einführungsfeier 2016. Der BDR ist renommierter Anwalt für Best Practices im Bereich der zuliefererseitigen Diversität.

Geschenke und Gefälligkeiten im Geschäftsverkehr

Wir bitten Zulieferer, die Richtlinie von Cummins zu Interessenkonflikten zu respektieren, die das Geben und Annehmen von Geschenken und anderen geschäftlichen Gefälligkeiten einschränkt. Auch wenn der Austausch kleiner Geschenke und von Gefälligkeiten wie Einladungen in Speiselokale bzw. zu Unterhaltungsveranstaltungen eine übliche Geschäftspraxis ist, darf dieser Austausch nur gelegentlich erfolgen und muss symbolischer Natur sein.

Folgende Gefälligkeiten sind gemäß der Cummins-Richtlinie in keinem Fall gestattet:

- Geldgeschenke oder geldähnliche Geschenke
- Jede Sache, die mit der Absicht zugewendet wird, im Gegenzug etwas zu erhalten

- Jede geschäftliche Gefälligkeit, die Parteien betrifft, die sich derzeit in einem Ausschreibungsverfahren befinden
- Jede Einladung zu einer Unterhaltungsveranstaltung und jede sonstige geschäftliche Gefälligkeit, die ungebührlich ist oder im Widerspruch zu unserer Richtlinie zur gegenseitigen Behandlung am Arbeitsplatz steht.

Bei allen sonstigen geschäftlichen Gefälligkeiten (Einladungen in Speiselokale oder zu Unterhaltungsveranstaltungen sowie Geschenke), muss es sich um Aufmerksamkeiten handeln, deren Zweck rechtmäßig und deren Wert marginal ist. Ziehen Sie die Richtlinie zu Interessenkonflikten im Lieferantenportal zurate oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Cummins-Ansprechpartner in Verbindung.

2018 wurde Cummins vom Ethisphere Institute als eines der World's Most Ethical Companies ausgezeichnet. Das Institut bewertet das Engagement von Unternehmen für ethische Führung, Compliance-Praktiken und unternehmerische Verantwortung. Es war das elfte Jahr in Folge, in dem Cummins diese Ehre zuteilwurde.



4 Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist ein wichtiger Bestandteil einer effektiven Partnerschaft zwischen Cummins und einem Zulieferer. Zulieferer müssen alle einschlägigen Arbeitsschutzgesetze einhalten. Dies schließt Arbeitsschutz, Hygiene und sanitäre Einrichtungen, Brandschutz, Gefahrenabwehr sowie elektrische, mechanische und strukturelle Sicherheit ein.

Cummins möchte mit allen Zulieferern zusammenarbeiten, um unsere Bestrebungen im Hinblick auf Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter zu erfüllen. Damit diese Bestrebungen umgesetzt werden, sollten Zulieferer die folgenden Richtlinien befolgen:

Compliance-Anforderungen

- Sie müssen die einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen kennen und einhalten.
- Schulen Sie alle Mitarbeiter, Auftragnehmer und Dritten im erforderlichen Umfang und prüfen Sie zeitnah die Wirksamkeit der Schulungen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

- Schaffen Sie ein Arbeitsumfeld, das gut beleuchtet und belüftet ist und keine Temperaturextreme aufweist. Zulieferer müssen ihr Arbeitsumfeld auf Gefahren für Gesundheit und Sicherheit untersuchen und die festgestellten Risiken beheben, kontrollieren oder auf sonstige Weise entschärfen.
- Stellen Sie leicht verständliche Warnschilder sowie Hinweisschilder zu Gesundheit und Sicherheit auf.
- Stellen Sie deutlich gekennzeichnete, unverstellte Ausgänge in ausreichender Anzahl bereit, die es den Mitarbeitern im Brandfall oder in anderen Notfällen gestatten, ein Gebäude oder Gelände geordnet zu verlassen. Notfallfluchtwege müssen in allen Bereichen der Fabrik des Zulieferers ausgehängt und deutlich gekennzeichnet sein.
- Sorgen Sie für geeignete Brandmeldungs- und Brandbekämpfungsvorrichtungen für jeden Arbeitsbereich sowie für eine geeignete Notfallbeleuchtung für Fluchtwege, Ausgänge und Treppenhäuser.

Maschinensicherheit

- Produktionsanlagen und zugehörige Maschinerie müssen mit ausreichenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet sein und in regelmäßigen Abständen inspiziert und gewartet werden.
- Hinsichtlich des Gebrauchs von illegalen Drogen oder Alkohol in Fabriken sind strenge Richtlinien durchzusetzen. Arbeitnehmern, die unter dem Einfluss von Rauschmitteln stehen, muss das Arbeiten untersagt werden.

- Führen Sie ein Wartungssicherungsprogramm ein, um zu gewährleisten, dass Maschinen und Anlagen während entsprechender Arbeiten ausgeschaltet bleiben. Dies dient der Vermeidung eines unerwarteten Anlaufs der Maschinen sowie der unerwünschten Freisetzung gespeicherter Energie.

Mitarbeitersicherheit

- Stellen Sie sicher, dass angemessene persönliche Schutzausrüstung – z. B. Handschuhe, Schuhe oder Stiefel mit Stahlkappen, Sicherheits- oder Schutzbrillen sowie Gehör- und Atemschutz – allen Mitarbeitern kostenlos bereitgestellt und tatsächlich getragen wird, sofern dies erforderlich ist. Stellen Sie Vorrichtungen bereit, die eine hygienische Aufbewahrung dieser Ausrüstungsgegenstände ermöglichen.
- Stellen Sie für alle Mitarbeitern Trinkwasser zur Verfügung und gewähren Sie ihnen während des Arbeitstages ausreichenden Zugang zu sauberen und hygienischen Toiletteneinrichtungen.
- Etablieren Sie einen Prozess zur Überwachung der Aktivitäten von Auftragnehmern im Bereich des Arbeitsschutzes.
- Richten Sie Verfahren zum zeitnahen Umgang mit Verletzungen, die einer medizinischen Behandlung noch auf dem Fabrikgelände bedürfen, sowie Verfahren zur Handhabung von schweren Verletzungen oder Notfällen ein, die die Unterstützung von unternehmensexternen Organisationen erfordern.

5 Technologie, Informationen und das geistige Eigentum von Cummins schützen

Unsere Technologie und unser Wissen geben Cummins einen Wettbewerbsvorteil. Wir müssen diesen Vorteil wahren, indem wir in Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern unser proprietären Informationen schützen. Alle Zulieferer sind dafür verantwortlich, unsere vertraulichen Informationen und geistigen Vermögenswerte zu schützen. Cummins und die Zulieferer müssen den physischen und elektronischen Schutz aller sensiblen Informationen sicherstellen. Unsere und die Mitarbeiter unserer Zulieferer müssen beim Schutz sensibler Informationen jeglicher Art äußerst sorgfältig vorgehen. Vertrauliche Gespräche unter vier Augen sollten an einem sicheren Ort geführt werden.

Vertrauliche Informationen dürfen ohne vorherige Genehmigung nicht an Orten wie privaten E-Mail-Servern oder privaten elektronischen Geräten von Mitarbeitern gespeichert werden.

Wenn sensible Informationen zwischen Cummins und einem Zulieferer bzw. einem Zulieferer und einem Dritten besprochen oder ausgetauscht werden sollen, müssen die Parteien zuvor sicherstellen, dass eine unterschriebene Geheimhaltungs- oder Vertraulichkeitsvereinbarung vorliegt.

Geistiges Eigentum

Jeder Zulieferer muss sicherstellen, dass die Glieder der eigenen Lieferkette das geistige Eigentum anderer respektieren. Zulieferer müssen angemessene Maßnahmen ergreifen, die sicherstellen, dass ihre Lieferanten auf allen Ebenen sensible Informationen vertraulich behandeln. Zulieferer dürfen Daten anderer Kunden ohne deren schriftliche Zustimmung nicht an Cummins übermitteln.

Wird einem Zulieferer eine Verletzung von Cummins-Rechten an geistigem Eigentum bekannt, muss er Cummins dies unverzüglich mitteilen. Zulieferer dürfen geistiges Eigentum von Cummins nicht auf ihren Namen eintragen lassen und das geistige Eigentum von Cummins nicht für andere Zwecke verwenden. Auf Anforderung von Cummins bzw. am Ende der Zuliefererbeziehung muss der Zulieferer sensible Informationen von Cummins zurückgeben oder belegen, dass diese vernichtet wurden.

Fälschungsbekämpfung

Cummins möchte sicherstellen, dass alle Produkte des Unternehmens größtmögliche Qualität und Zuverlässigkeit aufweisen. Daher muss Cummins dafür sorgen, dass keine gefälschten Teile in Produkten des Unternehmens verwendet werden. Zu diesem Zweck hat Cummins Prozesse eingeführt, mit denen in der Lieferkette auftauchende gefälschte Teile bzw. Teile, bei denen eine Fälschung vermutet wird, entdeckt und gemeldet werden können.

Zulieferer müssen die Herkunft aller Teile und Materialien kennen, um auf diese Weise ihre Echtheit sicherstellen zu können. Anfragen in Bezug auf die Herkunft von Teilen oder Materialien müssen von den Zulieferern beantwortet werden.

Personenbezogene Daten und Datenschutz

Cummins will die Privatsphäre und die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter und Kunden schützen. Cummins stellt sicher, dass lokale Gesetze, die Cummins-Datenschutzrichtlinie und die Sicherheitsbestimmungen von Cummins bei der Erfassung oder Übertragung personenbezogener Daten beachtet werden. Zulieferer, die personenbezogene Daten von Mitarbeitern und Kunden verarbeiten, müssen alle Vorschriften sowie die Sicherheitsstandards von Cummins einhalten.

Compliance-Anforderungen

- Als vertraulich klassifizierte Dokumente von Cummins dürfen ohne die Zustimmung des Cummins-Vertragsmanagers oder der für die betreffenden Dokumente verantwortlichen Person weder gedruckt noch heruntergeladen werden.
- Das Speichern als vertraulich klassifizierter Daten von Cummins auf USB-Sticks oder anderen tragbaren Speichermedien sowie die Übermittlung mit unsicheren Methoden, z. B. private E-Mail-Konten, SMS, Instant Messaging und soziale Medien, ist untersagt.
- Ohne schriftliche Zustimmung von Cummins dürfen Sie Cummins-Marken nicht verwenden.
- Zum Schutz unseres geistigen Eigentums und unserer Vermögenswerte hat Cummins die folgenden Richtlinien zur Klassifizierung von Daten festgelegt:
 - Vertraulich – eingeschränkte Verwendung
 - Vertraulich
 - Nur zur internen Verwendung
 - Öffentlich
- Wenn Cummins Daten einer bestimmten Klassifizierung zuordnet, für die bestimmte Sicherheitsanforderungen gelten, müssen Zulieferer die Cummins-Daten entsprechend schützen. Cummins erwartet, dass die Richtlinien der Zulieferer zur Klassifizierung von Daten und zu deren Schutz mindestens den Datenklassifizierungs- und Sicherheitsstandards von Cummins entsprechen.



Schutz der Umwelt und Schonung natürlicher Ressourcen

Mit dem Wachstum unserer weltweiten Präsenz wächst auch unsere Verantwortung für unser Handeln, das weltweit unser Engagement für die Umwelt widerspiegeln muss. Wir erwarten von Cummins-Zulieferern und deren Auftragnehmern, dass sie alle einschlägigen Umweltschutzgesetze, -bestimmungen und -standards einhalten.

Es ist wichtig, dass Zulieferer auf Compliance achten, Beeinträchtigungen der Umwelt minimieren und sich kontinuierlich um die Verbesserung der Compliance im Umweltbereich bemühen. Zulieferer müssen Unterlagen vorhalten, die es ihnen erlauben, Anfragen u. a. zu

Ressourcenverbrauch, Emissionen, Compliance, Umweltrisiken und Haftung sowie anderen Nachhaltigkeitskennzahlen zu beantworten.

Zulieferer sollten über Verfahren verfügen, um kommunale Behörden im Fall einer versehentlichen Einleitung oder Freisetzung gefährlicher Stoffe in die Umgebung oder bei einem anderen Umweltnotfall zu benachrichtigen.

Zulieferer sind angehalten, ein Auditprogramm zur Compliance in Bezug auf einschlägige Umweltschutzbestimmungen und -standards zu etablieren. Dies umfasst auch Vorkehrungen, die das Ergreifen von Abhilfemaßnahmen und das wiederholte Auftreten von Vorfällen sicherstellen.

Produktsicherheit und verbotene Substanzen

Produktsicherheit ist für Cummins von höchster Priorität. Die Verwendung verschiedener Substanzen wie Asbest, Kadmium und Chrom VI in Cummins-Produkten ist verboten. Diese Regeln gelten für alle juristischen Personen von Cummins sowie alle Zulieferer, die einer juristischen Person von Cummins – einschließlich Tochterunternehmen, Joint Ventures, Partnerschaften sowie Händlern in Unternehmensbesitz – Produkte oder Dienstleistungen liefern oder bereitstellen.

Zulieferer sind in vollem Umfang für das an Cummins gelieferte Endprodukt verantwortlich, unabhängig davon, aus wie vielen Unterlieferanten (Tier-2, -3 usw.) die Lieferkette besteht. Weitere Informationen, einschließlich einer Liste verbotener Substanzen, finden Sie im *Leitfaden für Cummins-Lieferanten: Verbotene und beschränkte Substanzen* unter "Environmental Stewardship" auf supplier.cummins.com.

Ihre Funktion bei der Umsetzung dieses Kodex

Die Wirksamkeit eines Verhaltenskodex ist von den Bemühungen um seine Umsetzung abhängig. Cummins erwartet von Zulieferern die Einhaltung der Bedingungen des Verhaltenskodex für Zulieferer und das Vorhalten eines Systems zur Überwachung der Compliance.

Zulieferer müssen die erforderlichen Schritte unternehmen, um ihre Mitarbeiter mit dem Kodex vertraut zu machen und für dessen Einhaltung zu sorgen. Hierzu gehört die jährliche Unterweisung der Mitarbeiter in Bezug auf die Details des Kodex in der örtlichen Geschäftssprache. Zulieferer müssen sicherstellen, dass ihre Lieferanten und Auftragnehmer, die am Geschäft mit Cummins beteiligt sind, diesen Kodex kennen und einhalten.

Cummins ist berechtigt, die Betriebsstätten von Zulieferern zu besichtigen, Unterlagen von Zulieferern zu prüfen und bei Bedarf vollständige Audits durchzuführen, um die Einhaltung dieses Kodex sicherzustellen. Wenn Cummins feststellt, dass ein Zulieferer gegen diesen Kodex verstoßen hat, muss der Zulieferer Informationen zum Vorfall bzw. zu den Vorfällen vorlegen und innerhalb von 30 Tagen belegen, dass Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden. Cummins wird nachfassen, um sicherzustellen, dass das Problem behoben wurde. Cummins behält sich das Recht vor, Verträge mit Zulieferern aufgrund unzureichender Compliance sowie bei Gesetzesverstößen zu beenden.

Compliance-Anforderungen

- Dokumentieren Sie die Einhaltung dieses Kodex und gewähren Sie Cummins auf Anfrage Zugang zu diesen Unterlagen. Auch die Compliance der Auftragnehmer ist zu dokumentieren.
- Richten Sie ein Verfahren und eine Richtlinie ein, die es Mitarbeitern ermöglichen, Bedenken ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen vorzubringen. Sofern gesetzlich zulässig, ist ein System zur anonymen Meldung von Bedenken einzurichten.

Wenn ein Mitarbeiter eines Cummins-Zulieferers der Meinung ist, dass dieser Kodex verletzt wurde, der Zulieferer jedoch keine angemessenen Schritte unternimmt, kann er Cummins dies direkt melden. Die Kontaktdaten für das Melden möglicher Kodexverletzungen enthält das Cummins-Lieferantenportal unter supplier.cummins.com.



Cummins Inc.
Box 3005
Columbus, IN 47202-3005
USA

cummins.com

© 2018 Cummins Inc. v1